

Wichtig – unsere Tipps

Hautschutz



Benutzen Sie vorbeugend Hautschutzcremes vor **hautbelastenden Tätigkeiten** und nach dem Händewaschen während der Arbeit. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut.

Verwenden Sie **gerbstoffhaltige Hautschutzcremes vor manuellen Behandlungstechniken**. Diese Produkte festigen die Hornschicht.

Wählen Sie **Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe**. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Handschuhe



Tragen Sie **Handschuhe bei Behandlungen mit wirkstoffhaltigen Produkten** (z.B. Aktivgel, Aromaöle, Rheumalbe, Cortisonpräparate). Diese Produkte können bei Ihnen zu Hautirritationen und Allergien führen.

nötig. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Hornschicht aufquellen und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender Substanzen. Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe.

Tragen Sie **langstulpige Handschuhe**, wenn Sie längere Zeit mit den Armen im Wasser tätig sind (z.B. Unterwasser-Druckstrahl-Massage). Sie verringern dadurch die Hautbelastung.

Tragen Sie **möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen**, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken. Wechseln Sie die Baumwollhandschuhe, wenn sie feucht sind.

Benutzen Sie **ungepuderte Handschuhe**, sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.

Tragen Sie **chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten**. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzzeitigen Schutz.

Ziehen Sie die Handschuhe immer auf **vollständig trockene Hände** und tragen sie nur so oft und lange wie

Hände desinfizieren



Entfernen Sie ggf. Reste von Massagelotion mit einem **trockenen Einmaltuch** von der Hautoberfläche. Das Händedesinfektionsmittel kann nun seine volle Wirkung entfalten. Händewaschen ist dazu nicht erforderlich.

Wenden Sie das **Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an**. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.

Desinfizieren Sie die Hände mit einem **geprüften und als wirksam befundenem alkoholischen Händedesinfektionsmittel**. Verwenden Sie **keine** Mischpräparate aus Waschlotion und Desinfektionsmittel. Diese führen zu Reizungen und trocknen die Haut stark aus. Die alleinige Händedesinfektion ist hautschonender als das Händewaschen.

Achten Sie bei der Händedesinfektion auf vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke.

Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von **Einmalhandschuhen die Hände**, wenn Kontakt mit **Krankheitserregern möglich war**. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können Ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.

Tragen Sie **während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen**. Der Desinfektionserfolg ist sonst beeinträchtigt, und durch den Feuchtigkeitsstau darunter können Hauterkrankungen entstehen.

Hände waschen



Waschen Sie die Hände nur bei **Arbeitsbeginn und bei sichtbarer Verschmutzung**. Auch nach Toilettenbesuch ist eine Händedesinfektion die wirksamere Hygienemaßnahme und ein zusätzliches Waschen ist nur nach Stuhlgang notwendig. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, dadurch gehen Hautfette und Feuchthaltefaktoren verloren, die Haut trocknet aus.

Verwenden Sie zum Waschen eine **pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5,5)**. Sie erhält den natürlichen pH-Wert der Haut. Die gemeinschaftliche Verwendung von Stückseife ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit weichen Einmalhandtüchern ab. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.

Hände pflegen



Verwenden Sie **Hautpflegecremes am Arbeitsende und in der Freizeit**. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.

Wählen Sie **Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe**. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Bestell-Nr.: TP-HSP-3.8000 - Stand: 06/2014 - LT/LO

Hautschutz- und Händehygieneplan

für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Krankenhaus, Praxis und Wellnessbereich



Hautschutz- und Händehygieneplan

für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Krankenhaus, Praxis und Wellnessbereich

Was	Wann	Wie	Womit	
Hautschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • vor manuellen Behandlungstechniken • vor längerem Tragen von Handschuhen • nach dem Händewaschen 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hautschutzcreme 	
Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Kontakt mit Blut, Sekreten (z.B. offene Wunden, Eintrittsstellen von Kathetern oder Drainagen) oder Ausscheidungen • bei längerem Kontakt mit Wasser • bei Behandlung infektiöser Patienten • bei Anwendung wirkstoffhaltiger Produkte (z.B. Aktivgel, Aromaöle, Rheumasalbe, Cortisonpräparate) • bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalhandschuhe • chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe 	
Hände desinfizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • vor und nach Behandlung eines Patienten • nach Kontakt mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen- auch wenn bei der Tätigkeit Handschuhe getragen wurden • nach Toilettenbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Reste von Massagelotion mit trockenem Einmaltuch entfernen • ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel <input type="text"/> Sekunden (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel 	
Hände waschen 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn • nur bei sichtbarer Verschmutzung, die sich nicht mit einem trockenen Einmaltuch entfernen lässt 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion • Einmalhandtücher 	
Hände pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • am Arbeitsende 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegecreme 	

Unterschrift

Datum